

FAQ

Ausschreibung V LDM_21_3

1. Frage: Sollen auch Partner oder andere mitwirkende Berater in der Bewerbung aufgeführt werden, also als Subpartner aufgeführt werden? (DC)

Antwort: Ja, auch Teammitglieder sollen vorgestellt sein: Lebenslauf und Schwerpunkte der Arbeit. Dies ist insbesondere für das Angebot für die Durchführung von DC's wichtig.

2. Frage: Muss ich als Bewerberin/Bewerber (DC und Beraterin/Berater) einen Sitz im Land Brandenburg nachweisen?

Antwort: Nein.

3. Frage: Gibt es Hinweise auf den Preis (Empfehlung), abgesehen von der Trennung von Nettoangabe und extra USt-Angabe?

Antwort: Bieter können sich an den Fördergrundsätzen des Landes Brandenburg orientieren.

4. Frage: Müssen Angebote für das Los 1 und Los 2 in zwei separaten Umschlägen abgegeben werden?

Antwort: Angebot, in dem der Bieter /die Bieterin sich für beide Lose bewirbt, kann in einem Umschlag abgegeben werden. Wichtig ist, dass es im Angebot entsprechend kennzeichnet ist.

5. Frage: Muss als Nachweis der abgeschlossenen Haftpflichtversicherung die Versicherungspolice eingereicht werden?

Antwort: Das ist nicht erforderlich.

6. Frage: Dokument „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“, Seite 3: „Anstelle von Einzelnachweisen genügt der Nachweis in deutscher Sprache, dass das Unternehmen in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in gleichgestellten Staaten für die Teilnahme am Wettbewerb um öffentliche Aufträge präqualifiziert ist oder bei demselben Auftraggeber in den letzten 12 Monaten zur Abgabe eines Angebots aufgefordert wurde.“ Was muss ich hier einreichen?

Antwort: Wenn der Bieter/die Bieterin präqualifiziert ist bzw. im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. registriert ist, müssen Zeugnisse, Referenzen und Gründungsnachweise nicht mitgeschickt werden, weil diese in der Bieter-Datei von uns eingesehen werden können. Dies ist auch der Fall, wenn der Bieter/die Bieterin von uns in den letzten 12 Monaten zur Angebotsabgabe aufgefordert worden ist.

7. Frage: Muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein?

Antwort: Nein.

8. Frage: Was ist unter Geschäftszeichen des Bieters zu verstehen?

Antwort: Im Formular „Angebot vol07“ ist das Feld rechts oben Geschäftszeichen oder Vergabenummer der Vergabestelle bereits mit unserem Zeichen versehen: LDM V_ 21_3.

9. Frage: Ich habe keine Umsatz-ID-Nummer. Muss ich eine angeben?

Antwort: Nein.

10. Frage: Aufforderung zur Abgabe eines Angebots: Was ist unter "Nachweis, dass der Bieter im Berufsregister nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter seinen Sitz hat, eingetragen ist" zu verstehen? Was muss ich hier einreichen?

Antwort: Wenn der Bieter/die Bieterin z.B. als Rechtsanwältin bei der Rechtsanwaltskammer registriert sind, müssen sie den entsprechenden Eintrag miteinreichen. Wenn keine Pflichteintragung besteht, muss an der Stelle nur Gründungsnachweis (Gewerbeanmeldung oder das Schreiben des Finanzamtes mit der Steuernummer) eingereicht werden.

11. Frage: Muss ich Zertifikate für meine Qualifikationen beilegen: Uni-Abschluss, Qualifizierungsattest als Gründungsberaterin, Zertifikat der Deutschkenntnisse, Arbeitsverträge/Rahmenverträge.

Antwort: Siehe Frage 6.

12. Frage: Muss ich Bietererklärung unterschreiben, wenn ich keine Beschäftigten habe?

Antwort: Bietererklärung muss unbedingt unterschrieben und dem Angebot beigelegt sein, ansonsten ist das Angebot unvollständig und kann nicht berücksichtigt werden. Auch wenn ein Bieter / eine Bieterin zurzeit keine Beschäftigten hat, muss diese Erklärung „vorsorglich“ abgegeben werden.

13. Frage: Muss ich Nachunternehmererklärung unterschreiben, wenn ich mit keinen Nachunternehmen zusammenarbeite?

Antwort: Nein.

14. Frage: Es werden in der Leistungsbeschreibung Nachweise eigener Erfahrungen in der Gründerberatung etc. gefragt. Wie sollen die aussehen?

Antwort: Solche Nachweise sollten belegbar dargestellt werden. Wünschenswert wären z.B. Hinweise auf Anerkennung bzw. Listung bei entsprechenden Förderstellen, Hinweise auf Webseiten bzw. Kooperationspartnern, Verträge (alle persönlichen Daten geschwärzt), Hinweise auf Arbeit in entsprechenden Netzwerken. Empfehlenswert wären Referenzschreiben von entsprechenden Förderstellen oder von den Beratern.